

Die American Drama Group Europe und TNT Britain präsentieren

CROOKED LETTER, CROOKED LETTER

nach dem Roman von Tom Franklin
für die Bühne bearbeitet von Paul Stebbings & Phil Smith.

Ein mitreißender und fesselnder Roman, dessen Schauplatz der tiefste Amerikanische Süden ist, in einer dynamischen Dramatisierung und Inszenierung des TNT Britain.

Tom Franklins preisgekrönte Novelle handelt von mangelnder Gleichberechtigung unter den Rassen und zwischen den Geschlechtern. Von dem beunruhigenden Streben der Gesellschaft, Sündenböcke für Verbrechen zu finden und dies im spannenden Format des klassischen amerikanischen Thrillers. Das ländliche Mississippi der späten 1970er Jahre liefert die Kulisse dafür.

Larry Ott und Silas Jones waren Jugendfreunde. Ihre Welt war so unterschiedlich wie Tag und Nacht: Larry, das Kind von weißen Eltern der unteren Mittelschicht und Silas, der Sohn einer armen, alleinerziehenden, schwarzen Mutter. Dennoch teilten die Jungs für einige Monate eine besondere Verbundenheit und wurden heimlich Freunde. Aber da passierte die Tragödie: Larry verabredete sich mit einem Mädchen zum Besuch im Autokino und man hörte nie wieder etwas von ihr. War es Mord? Sie wurde nie gefunden und Larry gestand die Tat nie, aber alle dachten (wie bei O.J. Simpson) „sie wüssten“, dass Larry das Mädchen getötet hatte. Der Vorfall erschütterte das Land und wahrscheinlich am meisten Silas. Seine Freundschaft mit Larry war zerbrochen und er verließ die Stadt.

Es vergingen mehr als zwanzig Jahre.

Larry führte inzwischen ein zurückgezogenes Leben als Handwerker und war nie fähig, sich über das Geflüster der Verdächtigungen hinwegzusetzen. Silas ist als Polizist nach Mississippi zurückgekehrt. Er und Larry haben keinen Grund, sich zu begegnen, bis ein anderes Mädchen verschwindet und Larry wieder verdächtigt wird. Jetzt sind die beiden Männer, die sich einst Freunde nannten, gezwungen sich mit der Vergangenheit auseinander zu setzen, die sie bisher zu begraben versuchten.

Autor und Regisseur, Paul Stebbings, kehrt zum vertrauten Arbeitsfeld der amerikanischen Südstaaten zurück, in dem er bereits großen Erfolg mit LIFE AND DEATH OF MARTIN LUTHER KING hatte. Zu seinen früheren Inszenierungen zählen ONE LANGUAGE-MANY VOICES, MOON PALACE und jüngst MY SISTER SYRIA.

Eine multi-nationale Besetzung wird Franklins ausgezeichneten politischen Thriller mit Begeisterung und Intensität auf die Bühne bringen.

Vermutlich war es für uns Europäer niemals wichtiger, die Kultur des ländlichen Amerikas zu verstehen, als heute. Der Roman und seine Inszenierung als Theaterstück bieten eine einzigartige Gelegenheit, diese faszinierende und zeitweise beunruhigende Kultur zu erforschen.

“Die Produktion beschwört Amerikas tiefen Sünden und das Chaos der Bürgerrechtsbewegungen mit emotionaler und theatralischer Kraft.” Luxemburger Wort

“Hoch effektives und charismatisches Theater.” Village Voice New York.

“TNT demonstriert alle Tugenden des Englischen Theaters auf einmal.” Süddeutsche Zeitung